

Wer darf im Lehrerbereich schreiben

Beitrag von „UBI“ vom 5. Mai 2006 19:58

Hallo Remus,

doch ich kann mir absolut vorstellen, dass man mit Eltern als Lehrer keine Probleme hat. Meine Tochter wird von so einem Lehrer unterrichtet: absolut authentisch und glaubwürdig, die Geduld in Person und das, obwohl er jeden Morgen Trauben von Müttern vor der Tür seines 1. Schuljahrs hat, die da wer weiß was wollen.... Also mein Geduldsfaden wäre da schon längst gerissen.

Das Problem ist doch, dass man als Eltern "n" Lehrer kennen kann, die alle OK sind. Wenn man dann mit einem Schwierigkeiten bekommt, verdirbt das das ganze Lehrerbild und man neigt zur Pauschalierung. Ich denke übrigens, dass das umgekehrt genauso gilt.

Ich habe früher an der Uni das allseits beliebte Praktikum "Physik für Mediziner" durchführen müssen. An wen kann ich mich noch erinnern? An die 1 Nervensäge, die sich geweigert hat zu arbeiten mit den Worten: Von einer Frau lasse ich mir grundsätzlich nichts sagen. An die Heerscharen anderer Studenten, die an mir vorbeigezogen sind, und absolut nett waren, habe ich nur noch vage Erinnerungen.

Als Eltern hat man es schwer, überhaupt Schulfrust ablassen zu können. Wenn es mit dem Lehrer nicht geht, bleibt nur der (Di)Rektor. Das hat dann was von Petzen. Und die Kinder sollen es auch nicht ausbaden müssen. Da reagiert man im Forum vielleicht auch schnell mal über. Und es hängt heute so viel von der Schullaufbahn ab. Da sind auch viele Zukunftsängste dabei.

Gruß

Ubi